

SPS Schiel

## Auftragsfertiger für Dreh- und Frästeile hat weiterhin alle Hände voll zu tun

**Dohna (si)** – Die SPS Schiel Präzisionssysteme GmbH, Dohna, hat ihre positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2013 fortgesetzt. Der Spezialist für Fräs- und Drehteile aus Edelstahl erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten diesen Jahres nach eigenen Angaben einen Umsatz von 4,5 Mio. Euro. Das sei der bisher beste Halbjahreswert in der 21-jährigen Firmengeschichte, heißt es. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 nahm der Umsatz um 12 % zu.

Die Basis dafür war der bisher höchste Auftragsbestand von 1,8 Mio. Euro zum Start ins Jahr 2013, wie es weiter heißt. In den zurückliegenden sechs Monaten seien weitere Aufträge für 3,4 Mio. Euro akquiriert worden. Zwar hätten sich die Bestellungen auf hohem Niveau etwas abgeflacht, doch hatte das Unternehmen zum 1. Juli nach eigenen Angaben Arbeit für mehr als 3 Mio. Euro im Haus – ein gutes Polster für das zweite Halbjahr.

Vor allem bei Gehäusen und Komponenten für Mess- und für Sensortechnik

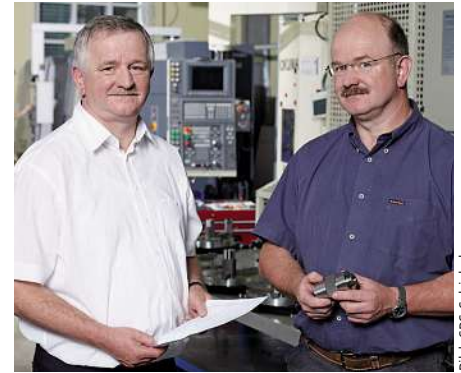


Bild: SPS Schiel

**Dr. Peter und Gert Schiel (v.l.) setzen auf weiteres Wachstum.**

wächst SPS Schiel, wie das Unternehmen auf Anfrage von MM Maschinenmarkt berichtet. Die Kunden kämen meist aus dem Inland, der Auslandsanteil bei Aufträgen und Umsatz liege bei 12 %. Hier kämen die Bestellungen aus Zentraleuropa, vor allem aus der Schweiz. Für 2013 strebt SPS Schiel einen Umsatz von 8,8 Mio. Euro an, ein Plus von fast 600.000 Euro.